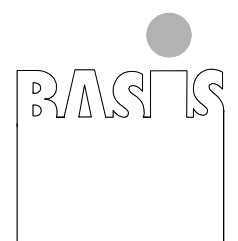




Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Landkreis Haßberge

Tabellenband zur Befragung der Generation 55+
Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Dezember
2010



BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	7
2	Allgemeine Daten	8
2.1	Rücklauf.....	8
2.2	Geschlecht	9
2.3	Altersgruppen	9
2.4	Lebenszeit im Landkreis	9
2.5	Familienstand	10
2.5.1	Gesamt.....	10
2.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	10
2.6	Kinderzahl	11
2.7	Wohnort der Kinder.....	12
2.7.1	Gesamt.....	12
2.7.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	12
2.8	Konfession.....	13
2.9	Berufsstand.....	14
2.9.1	Gesamt.....	14
2.9.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	14
2.10	Hilfe beim Ausfüllen	15
3	Infrastruktur	16
3.1	Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen.....	16
3.1.1	Gesamt.....	16
3.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	17
3.2	Ideale Entfernung: Einrichtungen.....	20
3.2.1	Gesamt.....	20
3.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	21
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	24
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	24
3.4.1	Gesamt.....	24
3.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	25
4	Mobilität	27
4.1	Entfernung Bushaltestelle	27
4.2	Entfernung Bahnhof.....	27
4.3	Verkehrsmittelnutzung.....	28
4.3.1	Gesamt.....	28
4.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	28
4.4	Alternative Verkehrsmittelnutzung.....	29
4.4.1	Gesamt.....	29
4.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	30
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot	31
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot.....	31

4.6.1	Gesamt	31
4.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	32
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung	34
5.1	Art der Zeitgestaltung	34
5.1.1	Gesamt	34
5.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	34
5.2	Kontakthäufigkeit.....	35
5.2.1	Gesamt	35
5.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	35
5.3	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft.....	37
5.4	Zufriedenheit soziale Kontakte	37
5.5	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung	38
5.5.1	Gesamt	38
5.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	39
5.6	Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote	42
5.6.1	Gesamt	42
5.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	42
5.7	Zufriedenheit Seniorenangebote.....	43
6	Freiwilliges Engagement/Ehrenamt.....	44
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt.....	44
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote	44
6.3	Engagementbereiche	45
6.3.1	Gesamt	45
6.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	45
6.4	Zeitliche Investition	47
6.5	Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements	48
6.5.1	Gesamt	48
6.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	48
7	Wohnsituation	50
7.1	Aktuelle Wohnsituation.....	50
7.2	Beschreibung der Wohnräume	50
7.3	Zufriedenheit mit Wohnsituation	51
7.4	Ausstattung der Wohnräume	52
7.4.1	Gesamt	52
7.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	52
7.5	Wohnwunsch bei Rüstigkeit.....	54
7.5.1	Gesamt	54
7.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	54
7.6	Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit	55
7.6.1	Gesamt	55
7.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	56
8	Alltagspraktische Hilfen.....	58



8.1	Art der Unterstützung.....	58
8.1.1	Gesamt.....	58
8.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	58
8.2	Hilfebedürftigkeit ja/nein.....	60
8.3	Unterstützende Personengruppen.....	60
8.3.1	Gesamt.....	60
8.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	60
8.4	Finanzierung	61
8.4.1	Gesamt.....	61
8.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	62
8.5	Zufriedenheit Unterstützung.....	62
9	Pflege und Betreuung	63
9.1	Art der Pflege.....	63
9.1.1	Gesamt.....	63
9.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	63
9.2	Pflegebedürftigkeit ja/nein.....	65
9.3	Pflegestufe	65
9.4	Unterstützende Personengruppen.....	66
9.4.1	Gesamt.....	66
9.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	66
9.5	Finanzierung	67
9.5.1	Gesamt.....	67
9.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	67
9.6	Zufriedenheit Pflege.....	68
10	Vorsorge und Information	69
10.1	Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen	69
10.1.1	Gesamt.....	69
10.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	69
10.2	Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen	70
10.2.1	Gesamt.....	70
10.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	70
10.3	Bekanntheit Angebote.....	72
10.3.1	Gesamt.....	72
10.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	72
10.4	Nutzen Angebote.....	75
10.4.1	Gesamt.....	75
10.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	75
10.5	Informieren über Angebote	78
10.5.1	Gesamt.....	78
10.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	78
10.6	Vorsorge bei folgenden Punkten	80
10.6.1	Gesamt.....	80
10.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	80
10.7	Zufriedenheit Beratungssituation.....	81



10.8	Themeninteresse Alter	81
10.8.1	Gesamt	81
10.8.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	82
11	Werte und Altersbilder.....	84
11.1	Gesamt	84
11.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	85



1 Vorbemerkung

Im April 2010 beschloss der Kreistag des Landkreises Haßberge, das BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH mit der Erstellung eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zu beauftragen. Grundlage für diesen Beschluss ist Art. 69 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG), das vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der damit einhergehenden Zunahme der Zahl älterer Menschen nicht nur die reine Bedarfsermittlung im pflegerischen Bereich vorsieht, sondern auch die Planung und Weiterentwicklung umfassender Versorgungs- und Teilhabestrukturen umfasst. Um Auskunft über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft zu erhalten, wurde eine repräsentativen Befragung der Generation 55+ durchgeführt. Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte ab dem 11. Oktober 2010 an eine Stichprobe von rund 9.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises ab einem Alter von 55 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 29. Oktober festgesetzt, später eingehende Fragebögen jedoch noch bis 05. November angenommen. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 3310 Befragte an der Studie, was einer sehr guten Rücklaufquote von 36,4 Prozent entspricht. Ergänzend zu einem methodenübergreifenden Berichtsband, der u.a. multivariate Analysen der Befragungsdaten beinhaltet, dient der vorliegende Tabellenband der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.3 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 3.3.2: Zufriedenheit Infrastruktur differenziert nach Altersgruppen) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.5: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Rücklauf

	Stichprobe	Rücklauf	Prozente
Aidhausen	276	103	37,3%
Breitbrunn	259	73	28,2%
Bundorf	316	108	34,2%
Burgpreppach	218	98	45,0%
Ebelsbach	292	116	39,7%
Ebern	816	292	35,8%
Eltmann	539	182	33,8%
Ermershausen	174	54	31,0%
Gädheim	201	90	44,8%
Haßfurt	1035	402	38,8%
Hofheim i.UFr.	411	165	40,1%
Kirchlauter	212	63	29,7%
Knetzgau	463	176	38,0%
Königsberg i.Bay.	295	125	42,4%
Maroldsweisach	306	88	28,8%
Oberaurach	294	79	26,9%
Pfarrweisach	258	98	38,0%
Rauhenebrach	304	108	35,5%
Rentweinsdorf	236	109	46,2%
Riedbach	258	106	41,1%
Sand a.Main	292	112	38,4%
Stettfeld	296	105	35,5%
Theres	286	107	37,4%
Untermersbach	301	101	33,6%
Wonfurt	255	86	33,7%
Zeil a.Main	494	164	33,2%
Gesamt	9087	3310	36,4%



2.2 Geschlecht

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Geschlecht	männlich	Anzahl	153	44	55	252
		% von Gemeinde	53,5%	45,4%	51,9%	51,5%
	weiblich	Anzahl	133	53	51	237
		% von Gemeinde	46,5%	54,6%	48,1%	48,5%
Gesamt	Anzahl	286	97	106	489	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.3 Altersgruppen

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Alter kategorisiert	55 bis unter 65 Jahre	Anzahl	104	45	43	192
		% von Gemeinde	36,0%	46,4%	39,8%	38,9%
	65 bis unter 75 Jahre	Anzahl	112	28	35	175
		% von Gemeinde	38,8%	28,9%	32,4%	35,4%
	75 bis unter 85 Jahre	Anzahl	59	17	24	100
		% von Gemeinde	20,4%	17,5%	22,2%	20,2%
	85 Jahre und älter	Anzahl	14	7	6	27
		% von Gemeinde	4,8%	7,2%	5,6%	5,5%
Gesamt	Anzahl	289	97	108	494	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.4 Lebenszeit im Landkreis

Wenn Sie nicht im Landkreis Haßberge geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits hier?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Lebenszeit im Landkreis	weniger als 2 Jahre	Anzahl	2	1	0	3
		% von Gemeinde	,7%	1,0%	,0%	,6%
	mehr als 2 Jahre	Anzahl	6	1	1	8
		% von Gemeinde	2,1%	1,0%	,9%	1,6%
	mehr als 10 Jahre	Anzahl	110	22	33	165
		% von Gemeinde	37,7%	22,4%	30,3%	33,1%
	seit meiner Kindheit/Jugend	Anzahl	100	45	52	197
		% von Gemeinde	34,2%	45,9%	47,7%	39,5%
		Anzahl	74	29	23	126

		Gemeinde			Gesamt
		Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
	% von Gemeinde	25,3%	29,6%	21,1%	25,3%
Gesamt	Anzahl	292	98	109	499
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.5 Familienstand

2.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Familienstand(a)	Familienstand: ledig	21	4,0%	4,3%
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	37	7,1%	7,5%
	Familienstand: verheiratet	368	70,9%	74,5%
	Familienstand: getrennt lebend	2	,4%	,4%
	Familienstand: geschieden	13	2,5%	2,6%
	Familienstand: verwitwet	78	15,0%	15,8%
Gesamt		519	100,0%	105,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	13	4,3%	4,5%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	18	6,0%	6,2%
		Familienstand: verheiratet	215	71,4%	74,4%
		Familienstand: getrennt lebend	1	,3%	,3%
		Familienstand: geschieden	8	2,7%	2,8%
		Familienstand: verwitwet	46	15,3%	15,9%
	Gesamt	301	100,0%	104,2%	
Pfarweisach	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	7	6,7%	7,1%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	10	9,5%	10,2%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Familienstand: verheiratet	70	66,7%	71,4%
	Familienstand: getrennt lebend	1	1,0%	1,0%
	Familienstand: geschieden	1	1,0%	1,0%
	Familienstand: verwitwet	16	15,2%	16,3%
	Gesamt	105	100,0%	107,1%
Rentweinsdorf	Familienstand: ledig	1	,9%	,9%
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	9	8,0%	8,4%
	Familienstand(a): verheiratet	83	73,5%	77,6%
	Familienstand(a): geschieden	4	3,5%	3,7%
	Familienstand(a): verwitwet	16	14,2%	15,0%
	Gesamt	113	100,0%	105,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.6 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Kinderzahl	Ich habe keine Kinder.	Anzahl	29	14	3	46
		% von Gemeinde	10,2%	14,4%	2,8%	9,4%
	1 Kind	Anzahl	42	4	11	57
		% von Gemeinde	14,7%	4,1%	10,2%	11,6%
	2 Kinder	Anzahl	132	35	45	212
		% von Gemeinde	46,3%	36,1%	41,7%	43,3%
	3 Kinder	Anzahl	45	21	29	95
		% von Gemeinde	15,8%	21,6%	26,9%	19,4%
	4 Kinder	Anzahl	28	19	12	59
		% von Gemeinde	9,8%	19,6%	11,1%	12,0%
	mehr als 4 Kinder	Anzahl	9	4	8	21
		% von Gemeinde	3,2%	4,1%	7,4%	4,3%
	Gesamt	Anzahl	285	97	108	490
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.7 Wohnort der Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.7.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	260	35,7%	58,2%
	Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	138	19,0%	30,9%
	Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	105	14,4%	23,5%
	Wohnort der Kinder: weiter entfernt	225	30,9%	50,3%
Gesamt		728	100,0%	162,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.7.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	152	37,5%	58,7%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	72	17,8%	27,8%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	65	16,0%	25,1%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	116	28,6%	44,8%
	Gesamt		405	100,0%	156,4%
Pfarrweisach	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	52	37,1%	62,7%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	29	20,7%	34,9%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	15	10,7%	18,1%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	44	31,4%	53,0%
	Gesamt		140	100,0%	168,7%
Rentweinsdorf	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	56	30,6%	53,3%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	37	20,2%	35,2%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	25	13,7%	23,8%
	Wohnort der Kinder: weiter entfernt	65	35,5%	61,9%
	Gesamt	183	100,0%	174,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.8 Konfession

Gehören Sie einer Kirche oder Glaubensgemeinschaft an?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Kirche/Glaubensgemeinschaft	Nein, gehöre keiner an.	Anzahl	12	2	4	18
		% von Gemeinde	4,2%	2,1%	3,8%	3,7%
	Ja, ich bin katholisch/evangelisch.	Anzahl	277	92	102	471
		% von Gemeinde	95,8%	97,9%	96,2%	96,3%
Gesamt		Anzahl	289	94	106	489
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.9 Berufsstand

Wie ist Ihr derzeitiger Berufsstand?

2.9.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	80	13,9%	16,2%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	29	5,1%	5,9%
	Berufsstand: geringfügig beschäftigt	24	4,2%	4,8%
	Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	83	14,5%	16,8%
	Berufsstand: in Rente/Ruhestand	346	60,3%	69,9%
	Berufsstand: arbeitslos	12	2,1%	2,4%
Gesamt		574	100,0%	116,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.9.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	43	12,7%	14,8%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	18	5,3%	6,2%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	14	4,1%	4,8%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	43	12,7%	14,8%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	212	62,7%	73,1%
		Berufsstand: arbeitslos	8	2,4%	2,8%
	Gesamt	338	100,0%	116,6%	
Pfarrweisach	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	19	17,4%	19,4%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	7	6,4%	7,1%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	3	2,8%	3,1%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	20	18,3%	20,4%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	57	52,3%	58,2%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Berufsstand: arbeitslos	3	2,8%	3,1%
	Gesamt	109	100,0%	111,2%
Rentweinsdorf	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	18	14,2%	16,8%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	4	3,1%	3,7%
	Berufsstand(a) geringfügig beschäftigt	7	5,5%	6,5%
	Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	20	15,7%	18,7%
	Berufsstand: in Rente/Ruhestand	77	60,6%	72,0%
	Berufsstand: arbeitslos	1	,8%	,9%
	Gesamt	127	100,0%	118,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.10 Hilfe beim Ausfüllen

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, wie haben Sie den vorliegenden Fragebogen ausgefüllt?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Ausfüllhilfe	selbständig	Anzahl	240	82	88	410
		% von Gemeinde	83,9%	84,5%	81,5%	83,5%
	mit Hilfe einer Vertrauensperson	Anzahl	39	10	17	66
		% von Gemeinde	13,6%	10,3%	15,7%	13,4%
	nur von einer Vertrauens-	Anzahl	7	5	3	15
		% von Gemeinde	2,4%	5,2%	2,8%	3,1%
Gesamt	Anzahl	286	97	108	491	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

3 Infrastruktur

3.1 Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen

Befinden sich folgende Arten von Einrichtungen in Ihrer unmittelbaren Nähe (zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar) oder weiter weg (nur mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)?

3.1.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	295	62,1%	180	37,9%	475	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	144	31,2%	317	68,8%	461	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	270	58,3%	193	41,7%	463	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	422	88,7%	54	11,3%	476	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	164	34,6%	310	65,4%	474	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	229	47,7%	251	52,3%	480	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	356	74,6%	121	25,4%	477	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	182	39,5%	279	60,5%	461	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	295	62,8%	175	37,2%	470	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	152	32,1%	321	67,9%	473	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	96	22,4%	333	77,6%	429	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	261	54,6%	217	45,4%	478	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	27	6,8%	370	93,2%	397	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	242	50,1%	241	49,9%	483	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	159	34,0%	308	66,0%	467	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	150	31,6%	324	68,4%	474	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	239	49,5%	244	50,5%	483	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	38	9,1%	378	90,9%	416	100,0%



3.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	188	67,1%	92	32,9%	280	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	129	46,7%	147	53,3%	276	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	159	58,5%	113	41,5%	272	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	241	86,1%	39	13,9%	280	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	149	52,8%	133	47,2%	282	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	151	53,4%	132	46,6%	283	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	193	68,9%	87	31,1%	280	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	133	48,9%	139	51,1%	272	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	158	57,5%	117	42,5%	275	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	142	50,5%	139	49,5%	281	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	87	34,7%	164	65,3%	251	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	142	50,5%	139	49,5%	281	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	27	12,4%	191	87,6%	218	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	166	58,2%	119	41,8%	285	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	151	54,1%	128	45,9%	279	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	138	49,5%	141	50,5%	279	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	165	57,9%	120	42,1%	285	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	35	15,0%	199	85,0%	234	100,0%

Pfarrweisach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	65	68,4%	30	31,6%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	3	3,4%	85	96,6%	88	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	58	62,4%	35	37,6%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	88	94,6%	5	5,4%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	8	8,7%	84	91,3%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	62	65,3%	33	34,7%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	80	84,2%	15	15,8%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	43	46,7%	49	53,3%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	73	79,3%	19	20,7%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	3	3,3%	88	96,7%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	4	5,0%	76	95,0%	80	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	55	60,4%	36	39,6%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	86	100,0%	86	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	67	70,5%	28	29,5%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	2	2,3%	86	97,7%	88	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	4	4,4%	87	95,6%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	65	69,1%	29	30,9%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	1	1,2%	85	98,8%	86	100,0%

Rentweinsdorf

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	42	42,0%	58	58,0%	100	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	12	12,4%	85	87,6%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	53	54,1%	45	45,9%	98	100,0%



	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	93	90,3%	10	9,7%	103	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	7	7,0%	93	93,0%	100	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	16	15,7%	86	84,3%	102	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	83	81,4%	19	18,6%	102	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	6	6,2%	91	93,8%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	64	62,1%	39	37,9%	103	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	7	6,9%	94	93,1%	101	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	5	5,1%	93	94,9%	98	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	64	60,4%	42	39,6%	106	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	93	100,0%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	9	8,7%	94	91,3%	103	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	6	6,0%	94	94,0%	100	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	8	7,7%	96	92,3%	104	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	9	8,7%	95	91,3%	104	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	2	2,1%	94	97,9%	96	100,0%

3.2 Ideale Entfernung: Einrichtungen

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	177	88,9%	22	11,1%	199	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	168	74,7%	57	25,3%	225	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	75	44,4%	94	55,6%	169	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	135	86,5%	21	13,5%	156	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	146	70,2%	62	29,8%	208	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	125	71,0%	51	29,0%	176	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	86	57,0%	65	43,0%	151	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	52	30,4%	119	69,6%	171	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	99	60,7%	64	39,3%	163	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	147	76,6%	45	23,4%	192	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	99	53,5%	86	46,5%	185	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	105	66,9%	52	33,1%	157	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	93	43,9%	119	56,1%	212	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	165	90,7%	17	9,3%	182	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	96	51,6%	90	48,4%	186	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	89	48,1%	96	51,9%	185	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	107	62,9%	63	37,1%	170	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	133	56,6%	102	43,4%	235	100,0%



3.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99	Gesamt		
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	87	29,8%	14	4,8%	191	65,4%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	81	27,7%	28	9,6%	183	62,7%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	40	13,7%	53	18,2%	199	68,2%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	73	25,0%	14	4,8%	205	70,2%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	61	20,9%	39	13,4%	192	65,8%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	54	18,5%	34	11,6%	204	69,9%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	37	12,7%	46	15,8%	209	71,6%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	26	8,9%	59	20,2%	207	70,9%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	50	17,1%	37	12,7%	205	70,2%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	72	24,7%	17	5,8%	203	69,5%	292	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	54	18,5%	42	14,4%	196	67,1%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	46	15,8%	37	12,7%	209	71,6%	292	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	57	19,5%	58	19,9%	177	60,6%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	78	26,7%	10	3,4%	204	69,9%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	50	17,1%	36	12,3%	206	70,5%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	46	15,8%	42	14,4%	204	69,9%	292	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	55	18,8%	29	9,9%	208	71,2%	292	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	88	30,1%	43	14,7%	161	55,1%	292	100,0%

Pfarrweisach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99	Gesamt		
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	32	32,7%	6	6,1%	60	61,2%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	39	39,8%	17	17,3%	42	42,9%	98	100,0%

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Friseur	20	20,4%	17	17,3%	61	62,2%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	31	31,6%	2	2,0%	65	66,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	39	39,8%	10	10,2%	49	50,0%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	27	27,6%	9	9,2%	62	63,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	21	21,4%	11	11,2%	66	67,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	16	16,3%	23	23,5%	59	60,2%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	22	22,4%	13	13,3%	63	64,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	36	36,7%	15	15,3%	47	48,0%	98	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	23	23,5%	18	18,4%	57	58,2%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	27	27,6%	8	8,2%	63	64,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	15	15,3%	31	31,6%	52	53,1%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	32	32,7%	3	3,1%	63	64,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	23	23,5%	25	25,5%	50	51,0%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	18	18,4%	29	29,6%	51	52,0%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	21	21,4%	13	13,3%	64	65,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	21	21,4%	29	29,6%	48	49,0%	98	100,0%

Rentweinsdorf

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	58	53,2%	2	1,8%	49	45,0%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	48	44,0%	12	11,0%	49	45,0%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	15	13,8%	24	22,0%	70	64,2%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	31	28,4%	5	4,6%	73	67,0%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	46	42,2%	13	11,9%	50	45,9%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	44	40,4%	8	7,3%	57	52,3%	109	100,0%



	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Kirche	28	25,7%	8	7,3%	73	67,0%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	10	9,2%	37	33,9%	62	56,9%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	27	24,8%	14	12,8%	68	62,4%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	39	35,8%	13	11,9%	57	52,3%	109	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	22	20,2%	26	23,9%	61	56,0%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	32	29,4%	7	6,4%	70	64,2%	109	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	21	19,3%	30	27,5%	58	53,2%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	55	50,5%	4	3,7%	50	45,9%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	23	21,1%	29	26,6%	57	52,3%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	25	22,9%	25	22,9%	59	54,1%	109	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	31	28,4%	21	19,3%	57	52,3%	109	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	24	22,0%	30	27,5%	55	50,5%	109	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	42	11	29	82
		% von Gemeinde	15,1%	11,8%	28,4%	17,3%
	ja	Anzahl	223	75	62	360
		% von Gemeinde	80,2%	80,6%	60,8%	76,1%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	13	7	11	31
		% von Gemeinde	4,7%	7,5%	10,8%	6,6%
Gesamt	Anzahl	278	93	102	473	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	24	28,2%	31,6%
	zu weit entfernt/schlecht erreichbar	17	20,0%	22,4%
	nur mit dem Auto erreichbar	17	20,0%	22,4%
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	2,4%	2,6%
	keine Supermarkt/Einkaufszentrum in der Nähe	3	3,5%	3,9%
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	1	1,2%	1,3%
	zu wenig/keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	1,2%	1,3%
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	5	5,9%	6,6%



		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	kein/lückenhafter Nahverkehr	5	5,9%	6,6%
	Sonstiges	10	11,8%	13,2%
Gesamt		85	100,0%	111,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

3.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	19	42,2%	46,3%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	6	13,3%	14,6%
		nur mit dem Auto erreichbar	6	13,3%	14,6%
		keine Super- markt/Einkaufszentrum in der Nähe	2	4,4%	4,9%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	3	6,7%	7,3%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	3	6,7%	7,3%
		Sonstiges	6	13,3%	14,6%
		Gesamt		45	100,0%
Pfarweisach	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	2	18,2%	20,0%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	2	18,2%	20,0%
		nur mit dem Auto erreichbar	5	45,5%	50,0%
		keine Super- markt/Einkaufszentrum in der Nähe	1	9,1%	10,0%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	1	9,1%	10,0%
		Gesamt		11	100,0%
Rentweinsdorf	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	3	10,3%	12,0%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	9	31,0%	36,0%
		nur mit dem Auto erreichbar	6	20,7%	24,0%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	2	6,9%	8,0%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	1	3,4%	4,0%
		Sonstiges	4	13,8%	16,0%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	6,9%	8,0%
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	1	3,4%	4,0%
	zu wenig/keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	3,4%	4,0%
	Gesamt	29	100,0%	116,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



4 Mobilität

4.1 Entfernung Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt? Ist die Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Ebern	14,35	221	10,454
Pfarrweisach	8,50	62	6,868
Rentweinsdorf	10,54	87	11,676
Insgesamt	12,47	370	10,506

Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß erreichbar	Anzahl	221	62	87	370
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	59,7%	16,8%	23,5%	100,0%
	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	42	31	11	84
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	50,0%	36,9%	13,1%	100,0%
Gesamt		Anzahl	263	93	98	454
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	57,9%	20,5%	21,6%	100,0%

4.2 Entfernung Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt? Ist der Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Ebern	18,38	222	11,042
Pfarrweisach	92,50	2	3,536
Rentweinsdorf	20,70	80	9,592
Insgesamt	19,48	304	12,224

Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß erreichbar	Anzahl	222	2	80	304
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	73,0%	,7%	26,3%	100,0%
	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	59	84	21	164
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	36,0%	51,2%	12,8%	100,0%
Gesamt	Anzahl		281	86	101	468
	% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.		60,0%	18,4%	21,6%	100,0%

4.3 Verkehrsmittelnutzung

Wie häufig nutzen Sie folgende Verkehrsmittel? Bei Auto/motorisiertes Zweirad Unterscheidung nach Selbstfahrer und Mitfahrer.

4.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	54	11,1%	62	12,8%	369	76,1%	485	100,0%
Bus	361	74,4%	116	23,9%	8	1,6%	485	100,0%
Bahn	263	54,2%	208	42,9%	14	2,9%	485	100,0%
Fahrrad	224	46,2%	169	34,8%	92	19,0%	485	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	121	24,9%	191	39,4%	173	35,7%	485	100,0%

4.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	30	10,5%	42	14,6%	215	74,9%	287	100,0%
Bus	206	71,8%	78	27,2%	3	1,0%	287	100,0%
Bahn	136	47,4%	142	49,5%	9	3,1%	287	100,0%
Fahrrad	141	49,1%	95	33,1%	51	17,8%	287	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	63	22,0%	110	38,3%	114	39,7%	287	100,0%



Pfarrweisach

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	12	13,0%	10	10,9%	70	76,1%	92	100,0%
Bus	80	87,0%	12	13,0%	0	,0%	92	100,0%
Bahn	72	78,3%	18	19,6%	2	2,2%	92	100,0%
Fahrrad	45	48,9%	32	34,8%	15	16,3%	92	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	29	31,5%	35	38,0%	28	30,4%	92	100,0%

Rentweinsdorf

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	12	11,3%	10	9,4%	84	79,2%	106	100,0%
Bus	75	70,8%	26	24,5%	5	4,7%	106	100,0%
Bahn	55	51,9%	48	45,3%	3	2,8%	106	100,0%
Fahrrad	38	35,8%	42	39,6%	26	24,5%	106	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	29	27,4%	46	43,4%	31	29,2%	106	100,0%

Nutzung Auto/motorisiertes Zweirad als Selbstfahrer oder Mitfahrer?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Bedienung Auto, motorisiertes Zweirad	Selbstfahrer	Anzahl	178	63	69	310
		% von Gemeinde	76,4%	73,3%	74,2%	75,2%
	Mitfahrer	Anzahl	55	23	24	102
		% von Gemeinde	23,6%	26,7%	25,8%	24,8%
Gesamt	Anzahl		233	86	93	412
	% von Gemeinde		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

4.4 Alternative Verkehrsmittelnutzung

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	366	42,0%	76,1%
	Alternative Verkehrsmittel: Bus	171	19,6%	35,6%

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	153	17,6%	31,8%
	Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	129	14,8%	26,8%
	Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	52	6,0%	10,8%
Gesamt		871	100,0%	181,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Ebern	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	207	40,0%	74,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	90	17,4%	32,5%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	110	21,3%	39,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	82	15,9%	29,6%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	28	5,4%	10,1%
	Gesamt	517	100,0%	186,6%	
Pfarweisach	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	79	52,7%	82,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	28	18,7%	29,2%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	7	4,7%	7,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	26	17,3%	27,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	10	6,7%	10,4%
	Gesamt	150	100,0%	156,3%	
Rentweinsdorf	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	80	39,2%	74,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	53	26,0%	49,1%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	36	17,6%	33,3%
	Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	21	10,3%	19,4%
	Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	14	6,9%	13,0%
	Gesamt	204	100,0%	188,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	94	55	38	187
		% von Gemeinde	34,1%	59,8%	36,9%	39,7%
	ja	Anzahl	138	18	49	205
		% von Gemeinde	50,0%	19,6%	47,6%	43,5%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	44	19	16	79
		% von Gemeinde	15,9%	20,7%	15,5%	16,8%
Gesamt	Anzahl	276	92	103	471	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Unzufriedenheit Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	23	12,9%	14,3%
	schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	57	32,0%	35,4%
	keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	17	9,6%	10,6%

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	10	5,6%	6,2%
	am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	3	1,7%	1,9%
	am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	2	1,1%	1,2%
	nur Schulbusse	4	2,2%	2,5%
	schlechte Route/zu wenig Haltestellen	5	2,8%	3,1%
	zu teuer	1	,6%	,6%
	überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	41	23,0%	25,5%
	Sonstiges	15	8,4%	9,3%
Gesamt		178	100,0%	110,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	13	14,3%	15,7%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	28	30,8%	33,7%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	8	8,8%	9,6%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	6	6,6%	7,2%
		am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	2	2,2%	2,4%
		nur Schulbusse	1	1,1%	1,2%
		schlechte Route/zu wenig Haltestellen	1	1,1%	1,2%
		zu teuer	1	1,1%	1,2%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	19	20,9%	22,9%
		Sonstiges	12	13,2%	14,5%
	Gesamt	91	100,0%	109,6%	
Pfarrweisach	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	7	13,7%	14,6%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	15	29,4%	31,3%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	5	9,8%	10,4%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	3,9%	4,2%
		nur Schulbusse	3	5,9%	6,3%
		schlechte Route/zu wenig Haltestellen	1	2,0%	2,1%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	15	29,4%	31,3%
		Sonstiges	1	2,0%	2,1%
		am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	2	3,9%	4,2%
	Gesamt		51	100,0%	106,3%
Rentweinsdorf	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	3	8,3%	10,0%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	14	38,9%	46,7%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	4	11,1%	13,3%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	5,6%	6,7%
		am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	1	2,8%	3,3%
		schlechte Route/zu wenig Haltestellen	3	8,3%	10,0%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	7	19,4%	23,3%
		Sonstiges	2	5,6%	6,7%
	Gesamt		36	100,0%	120,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre (Frei-)Zeit?

5.1.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verbringen der Freizeit(a)	allein zu Hause	99	12,9%	20,2%
	mit anderen zu Hause	395	51,6%	80,8%
	allein außerhalb des Hauses	34	4,4%	7,0%
	allein außerhalb des Hauses	238	31,1%	48,7%
Gesamt		766	100,0%	156,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Ebern	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	56	12,3%	19,2%
		mit anderen zu Hause	234	51,5%	80,4%
		allein außerhalb des Hauses	20	4,4%	6,9%
		allein außerhalb des Hauses	144	31,7%	49,5%
	Gesamt	454	100,0%	156,0%	
Pfarweisach	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	18	12,6%	19,8%
		mit anderen zu Hause	75	52,4%	82,4%
		allein außerhalb des Hauses	7	4,9%	7,7%
		allein außerhalb des Hauses	43	30,1%	47,3%
	Gesamt	143	100,0%	157,1%	
Rentweinsdorf	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	25	14,8%	23,4%
		mit anderen zu Hause	86	50,9%	80,4%
		allein außerhalb des Hauses	7	4,1%	6,5%
		allein außerhalb des Hauses	51	30,2%	47,7%
	Gesamt	169	100,0%	157,9%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



5.2 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt zu folgenden Personen?

5.2.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	15	3,4%	52	11,8%	78	17,7%	130	29,5%	166	37,6%	441	100,0%
andere Verwandte	15	3,4%	183	42,0%	156	35,8%	63	14,4%	19	4,4%	436	100,0%
Freunde, Bekannte	6	1,3%	66	14,5%	198	43,6%	148	32,6%	36	7,9%	454	100,0%
Nachbarn	15	3,2%	41	8,8%	112	24,0%	188	40,3%	110	23,6%	466	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	57	13,4%	84	19,8%	140	33,0%	100	23,6%	43	10,1%	424	100,0%
Vertreter der Kirche	132	30,1%	152	34,7%	122	27,9%	27	6,2%	5	1,1%	438	100,0%
andere Personen	59	16,5%	87	24,3%	104	29,1%	66	18,4%	42	11,7%	358	100,0%

5.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	11	4,2%	31	12,0%	45	17,4%	82	31,7%	90	34,7%	259	100,0%
andere Verwandte	11	4,3%	119	46,9%	87	34,3%	29	11,4%	8	3,1%	254	100,0%
Freunde, Bekannte	5	1,9%	39	14,6%	116	43,3%	85	31,7%	23	8,6%	268	100,0%
Nachbarn	11	4,0%	24	8,8%	69	25,4%	107	39,3%	61	22,4%	272	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	34	14,0%	54	22,2%	77	31,7%	57	23,5%	21	8,6%	243	100,0%
Vertreter der Kirche	82	32,0%	89	34,8%	72	28,1%	10	3,9%	3	1,2%	256	100,0%
andere Personen	33	16,3%	54	26,6%	55	27,1%	41	20,2%	20	9,9%	203	100,0%

Pfarrweisach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	4	4,9%	10	12,3%	13	16,0%	22	27,2%	32	39,5%	81	100,0%
andere Verwandte	2	2,3%	26	29,9%	34	39,1%	18	20,7%	7	8,0%	87	100,0%
Freunde, Bekannte	0	,0%	11	12,8%	38	44,2%	29	33,7%	8	9,3%	86	100,0%
Nachbarn	2	2,2%	4	4,4%	17	18,7%	47	51,6%	21	23,1%	91	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	10	11,8%	15	17,6%	28	32,9%	21	24,7%	11	12,9%	85	100,0%
Vertreter der Kirche	20	24,1%	29	34,9%	23	27,7%	10	12,0%	1	1,2%	83	100,0%
andere Personen	9	12,5%	18	25,0%	23	31,9%	12	16,7%	10	13,9%	72	100,0%

Rentweinsdorf

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	0	,0%	11	10,9%	20	19,8%	26	25,7%	44	43,6%	101	100,0%
andere Verwandte	2	2,1%	38	40,0%	35	36,8%	16	16,8%	4	4,2%	95	100,0%
Freunde, Bekannte	1	1,0%	16	16,0%	44	44,0%	34	34,0%	5	5,0%	100	100,0%
Nachbarn	2	1,9%	13	12,6%	26	25,2%	34	33,0%	28	27,2%	103	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	13	13,5%	15	15,6%	35	36,5%	22	22,9%	11	11,5%	96	100,0%
Vertreter der Kirche	30	30,3%	34	34,3%	27	27,3%	7	7,1%	1	1,0%	99	100,0%
andere Personen	17	20,5%	15	18,1%	26	31,3%	13	15,7%	12	14,5%	83	100,0%



5.3 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?	überhaupt nicht	Anzahl	6	1	2	9
		% von Gemeinde	2,1%	1,1%	1,9%	1,9%
	eher nicht	Anzahl	12	2	2	16
		% von Gemeinde	4,2%	2,1%	1,9%	3,3%
	teils/teils	Anzahl	61	19	24	104
		% von Gemeinde	21,3%	20,2%	23,1%	21,5%
	eher	Anzahl	101	29	32	162
		% von Gemeinde	35,3%	30,9%	30,8%	33,5%
	voll und ganz	Anzahl	106	43	44	193
		% von Gemeinde	37,1%	45,7%	42,3%	39,9%
Gesamt	Anzahl	286	94	104	484	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

5.4 Zufriedenheit soziale Kontakte

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten allgemein?	überhaupt nicht	Anzahl	2	2	2	6
		% von Gemeinde	,8%	2,2%	2,0%	1,3%
	eher nicht	Anzahl	16	2	6	24
		% von Gemeinde	6,1%	2,2%	5,9%	5,3%
	teils/teils	Anzahl	65	23	18	106
		% von Gemeinde	24,6%	25,6%	17,6%	23,2%
	eher	Anzahl	107	36	50	193
		% von Gemeinde	40,5%	40,0%	49,0%	42,3%
	voll und ganz	Anzahl	74	27	26	127
		% von Gemeinde	28,0%	30,0%	25,5%	27,9%
Gesamt	Anzahl	264	90	102	456	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

5.5 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre (Frei-)Zeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit...?

5.5.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	6	1,2%	1	,2%	11	2,3%	35	7,2%	434	89,1%	487	100,0%
Fernsehen	13	2,7%	1	,2%	5	1,0%	53	10,8%	417	85,3%	489	100,0%
Radio hören	17	3,6%	10	2,1%	31	6,6%	75	16,0%	336	71,6%	469	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	73	16,4%	43	9,6%	80	17,9%	105	23,5%	145	32,5%	446	100,0%
Internet	250	59,1%	16	3,8%	22	5,2%	58	13,7%	77	18,2%	423	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	122	27,2%	82	18,3%	98	21,9%	90	20,1%	56	12,5%	448	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	19	4,0%	17	3,6%	54	11,3%	126	26,4%	262	54,8%	478	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	74	16,2%	61	13,3%	105	22,9%	146	31,9%	72	15,7%	458	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	213	47,8%	208	46,6%	23	5,2%	2	,4%	0	,0%	446	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	61	13,2%	193	41,8%	176	38,1%	27	5,8%	5	1,1%	462	100,0%
Bildungsangebote nutzen	221	52,0%	148	34,8%	49	11,5%	6	1,4%	1	,2%	425	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	92	19,6%	151	32,1%	170	36,2%	48	10,2%	9	1,9%	470	100,0%
Einkaufsbummel machen	57	12,2%	200	42,8%	136	29,1%	63	13,5%	11	2,4%	467	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	96	21,7%	281	63,4%	59	13,3%	5	1,1%	2	,5%	443	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	218	49,8%	82	18,7%	75	17,1%	47	10,7%	16	3,7%	438	100,0%
Nachbarschaftshilfe	123	28,7%	170	39,7%	91	21,3%	35	8,2%	9	2,1%	428	100,0%
politische Aktivitäten	374	85,8%	39	8,9%	9	2,1%	13	3,0%	1	,2%	436	100,0%
Pflege eines Angehörigen	290	70,6%	27	6,6%	24	5,8%	23	5,6%	47	11,4%	411	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	194	45,1%	67	15,6%	67	15,6%	49	11,4%	53	12,3%	430	100,0%
Sonstiges	17	53,1%	1	3,1%	5	15,6%	2	6,3%	7	21,9%	32	100,0%



5.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	3	1,1%	1	,4%	7	2,5%	21	7,4%	253	88,8%	285	100,0%
Fernsehen	8	2,8%	0	,0%	4	1,4%	30	10,4%	247	85,5%	289	100,0%
Radio hören	13	4,7%	5	1,8%	20	7,3%	41	15,0%	195	71,2%	274	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	44	16,8%	26	9,9%	48	18,3%	55	21,0%	89	34,0%	262	100,0%
Internet	146	57,5%	11	4,3%	15	5,9%	33	13,0%	49	19,3%	254	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	79	29,6%	53	19,9%	53	19,9%	49	18,4%	33	12,4%	267	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	11	3,9%	15	5,3%	33	11,7%	79	28,1%	143	50,9%	281	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	44	16,0%	43	15,6%	53	19,3%	86	31,3%	49	17,8%	275	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	123	46,8%	128	48,7%	11	4,2%	1	,4%	0	,0%	263	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	35	12,8%	109	39,9%	102	37,4%	22	8,1%	5	1,8%	273	100,0%
Bildungsangebote nutzen	131	52,4%	85	34,0%	30	12,0%	3	1,2%	1	,4%	250	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	65	23,3%	85	30,5%	95	34,1%	27	9,7%	7	2,5%	279	100,0%
Einkaufsbummel machen	37	13,5%	108	39,3%	78	28,4%	43	15,6%	9	3,3%	275	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	53	20,5%	159	61,4%	41	15,8%	4	1,5%	2	,8%	259	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	131	51,4%	44	17,3%	46	18,0%	24	9,4%	10	3,9%	255	100,0%
Nachbarschaftshilfe	76	30,3%	96	38,2%	54	21,5%	19	7,6%	6	2,4%	251	100,0%
politische Aktivitäten	231	88,5%	19	7,3%	4	1,5%	6	2,3%	1	,4%	261	100,0%
Pflege eines Angehörigen	183	74,7%	11	4,5%	13	5,3%	14	5,7%	24	9,8%	245	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	126	49,0%	36	14,0%	38	14,8%	28	10,9%	29	11,3%	257	100,0%
Sonstiges	14	56,0%	1	4,0%	4	16,0%	2	8,0%	4	16,0%	25	100,0%

Pfarrweisach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	1,1%	0	,0%	2	2,1%	6	6,3%	86	90,5%	95	100,0%
Fernsehen	2	2,1%	0	,0%	0	,0%	7	7,4%	85	90,4%	94	100,0%
Radio hören	4	4,4%	2	2,2%	4	4,4%	13	14,4%	67	74,4%	90	100,0%

	nie	1x pro Monat	mehrmals pro Monat	mehrmals pro Woche	täglich	Gesamt
Musik hören, Musizieren, Singen	15 17,6%	9 10,6%	13 15,3%	25 29,4%	23 27,1%	85 100,0%
Internet	44 57,1%	1 1,3%	1 1,3%	14 18,2%	17 22,1%	77 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	15 18,1%	15 18,1%	21 25,3%	20 24,1%	12 14,5%	83 100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	2 2,2%	0 ,0%	9 9,9%	26 28,6%	54 59,3%	91 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	11 13,4%	11 13,4%	26 31,7%	24 29,3%	10 12,2%	82 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	48 55,8%	36 41,9%	2 2,3%	0 ,0%	0 ,0%	86 100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	11 12,9%	39 45,9%	33 38,8%	2 2,4%	0 ,0%	85 100,0%
Bildungsangebote nutzen	40 50,6%	30 38,0%	9 11,4%	0 ,0%	0 ,0%	79 100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	12 13,8%	22 25,3%	40 46,0%	12 13,8%	1 1,1%	87 100,0%
Einkaufsbummel machen	8 9,4%	41 48,2%	27 31,8%	8 9,4%	1 1,2%	85 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	18 21,2%	61 71,8%	6 7,1%	0 ,0%	0 ,0%	85 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	36 42,4%	21 24,7%	15 17,6%	11 12,9%	2 2,4%	85 100,0%
Nachbarschaftshilfe	20 23,5%	31 36,5%	24 28,2%	10 11,8%	0 ,0%	85 100,0%
politische Aktivitäten	67 81,7%	10 12,2%	2 2,4%	3 3,7%	0 ,0%	82 100,0%
Pflege eines Angehörigen	47 58,8%	10 12,5%	4 5,0%	5 6,3%	14 17,5%	80 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	33 41,8%	13 16,5%	15 19,0%	8 10,1%	10 12,7%	79 100,0%
Sonstiges	0 ,0%	0 ,0%	0 ,0%	0 ,0%	3 100,0%	3 100,0%

Rentweinsdorf

	nie	1x pro Monat	mehrmals pro Monat	mehrmals pro Woche	täglich	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2 1,9%	0 ,0%	2 1,9%	8 7,5%	95 88,8%	107 100,0%
Fernsehen	3 2,8%	1 ,9%	1 ,9%	16 15,1%	85 80,2%	106 100,0%
Radio hören	0 ,0%	3 2,9%	7 6,7%	21 20,0%	74 70,5%	105 100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	14 14,1%	8 8,1%	19 19,2%	25 25,3%	33 33,3%	99 100,0%
Internet	60 65,2%	4 4,3%	6 6,5%	11 12,0%	11 12,0%	92 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	28 28,6%	14 14,3%	24 24,5%	21 21,4%	11 11,2%	98 100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	6 5,7%	2 1,9%	12 11,3%	21 19,8%	65 61,3%	106 100,0%



	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Sport, Bewegung, Gymnastik	19	18,8%	7	6,9%	26	25,7%	36	35,6%	13	12,9%	101	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	42	43,3%	44	45,4%	10	10,3%	1	1,0%	0	,0%	97	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	15	14,4%	45	43,3%	41	39,4%	3	2,9%	0	,0%	104	100,0%
Bildungsangebote nutzen	50	52,1%	33	34,4%	10	10,4%	3	3,1%	0	,0%	96	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	15	14,4%	44	42,3%	35	33,7%	9	8,7%	1	1,0%	104	100,0%
Einkaufsbummel machen	12	11,2%	51	47,7%	31	29,0%	12	11,2%	1	,9%	107	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	25	25,3%	61	61,6%	12	12,1%	1	1,0%	0	,0%	99	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	51	52,0%	17	17,3%	14	14,3%	12	12,2%	4	4,1%	98	100,0%
Nachbarschaftshilfe	27	29,3%	43	46,7%	13	14,1%	6	6,5%	3	3,3%	92	100,0%
politische Aktivitäten	76	81,7%	10	10,8%	3	3,2%	4	4,3%	0	,0%	93	100,0%
Pflege eines Angehörigen	60	69,8%	6	7,0%	7	8,1%	4	4,7%	9	10,5%	86	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	35	37,2%	18	19,1%	14	14,9%	13	13,8%	14	14,9%	94	100,0%
Sonstiges	3	75,0%	0	,0%	1	25,0%	0	,0%	0	,0%	4	100,0%

5.6 Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote

Kennen und nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation?

5.6.1 Gesamt

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	99	23,1%	263	61,4%	66	15,4%	428	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	53	12,4%	285	66,4%	91	21,2%	429	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	135	32,6%	250	60,4%	29	7,0%	414	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	64	14,3%	226	50,7%	156	35,0%	446	100,0%
Angebote eines Vereins	72	16,4%	164	37,4%	203	46,2%	439	100,0%
Angebote von Parteien	170	40,4%	226	53,7%	25	5,9%	421	100,0%
Angebote anderer Organisationen	189	47,4%	173	43,4%	37	9,3%	399	100,0%

5.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	58	22,5%	164	63,6%	36	14,0%	258	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	29	11,5%	160	63,2%	64	25,3%	253	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	75	30,6%	156	63,7%	14	5,7%	245	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	41	15,5%	143	54,0%	81	30,6%	265	100,0%
Angebote eines Vereins	48	18,5%	94	36,2%	118	45,4%	260	100,0%
Angebote von Parteien	105	42,0%	134	53,6%	11	4,4%	250	100,0%
Angebote anderer Organisationen	113	47,9%	105	44,5%	18	7,6%	236	100,0%

Pfarrweisach

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	23	29,5%	44	56,4%	11	14,1%	78	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	12	14,6%	53	64,6%	17	20,7%	82	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	35	43,8%	37	46,3%	8	10,0%	80	100,0%



	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote einer Kirchengemeinde	14	16,9%	35	42,2%	34	41,0%	83	100,0%
Angebote eines Vereins	13	15,1%	25	29,1%	48	55,8%	86	100,0%
Angebote von Parteien	34	43,0%	43	54,4%	2	2,5%	79	100,0%
Angebote anderer Organisationen	40	53,3%	27	36,0%	8	10,7%	75	100,0%

Rentweinsdorf

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	18	19,6%	55	59,8%	19	20,7%	92	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	12	12,8%	72	76,6%	10	10,6%	94	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	25	28,1%	57	64,0%	7	7,9%	89	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	9	9,2%	48	49,0%	41	41,8%	98	100,0%
Angebote eines Vereins	11	11,8%	45	48,4%	37	39,8%	93	100,0%
Angebote von Parteien	31	33,7%	49	53,3%	12	13,0%	92	100,0%
Angebote anderer Organisationen	36	40,9%	41	46,6%	11	12,5%	88	100,0%

5.7 Zufriedenheit Seniorenangebote

Wenn Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation kennen: Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?	nein	Anzahl	14	8	7	29
		% von Gemeinde	5,6%	9,3%	7,6%	6,7%
	ja	Anzahl	93	27	36	156
		% von Gemeinde	36,9%	31,4%	39,1%	36,3%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	145	51	49	245
		% von Gemeinde	57,5%	59,3%	53,3%	57,0%
Gesamt	Anzahl	252	86	92	430	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

6 Freiwilliges Engagement/Ehrenamt

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?	nein	Anzahl	105	26	36	167
		% von Gemeinde	39,9%	29,9%	35,6%	37,0%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	97	34	39	170
		% von Gemeinde	36,9%	39,1%	38,6%	37,7%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	61	27	26	114
		% von Gemeinde	23,2%	31,0%	25,7%	25,3%
Gesamt	Anzahl	263	87	101	451	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?	nein	Anzahl	115	31	37	183
		% von Gemeinde	49,4%	40,8%	43,0%	46,3%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	39	20	18	77
		% von Gemeinde	16,7%	26,3%	20,9%	19,5%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	79	25	31	135
		% von Gemeinde	33,9%	32,9%	36,0%	34,2%
Gesamt	Anzahl	233	76	86	395	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig/ehrenamtlich engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	142	25,6%	50,7%
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	72	13,0%	25,7%
	Gewerkschaften, Parteiarbeit	25	4,5%	8,9%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	81	14,6%	28,9%
	Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	16	2,9%	5,7%
	Besuchsdienste, Vorlesen	57	10,3%	20,4%
	Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	21	3,8%	7,5%
	Hausaufgabenhilfe	19	3,4%	6,8%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	46	8,3%	16,4%
	Kinderbetreuung	52	9,4%	18,6%
	Sonstiges	24	4,3%	8,6%
Gesamt		555	100,0%	198,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

6.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Ebern	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	85	26,4%	53,5%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	34	10,6%	21,4%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	13	4,0%	8,2%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	51	15,8%	32,1%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	11	3,4%	6,9%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Besuchsdienste, Vorlesen	34	10,6%	21,4%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	10	3,1%	6,3%
		Hausaufgabenhilfe	12	3,7%	7,5%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	24	7,5%	15,1%
		Kinderbetreuung	32	9,9%	20,1%
		Sonstiges	16	5,0%	10,1%
		Gesamt	322	100,0%	202,5%
Pfarrweisach	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	26	25,7%	46,4%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	19	18,8%	33,9%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	1	1,0%	1,8%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	13	12,9%	23,2%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	1	1,0%	1,8%
		Besuchsdienste, Vorlesen	10	9,9%	17,9%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	5	5,0%	8,9%
		Hausaufgabenhilfe	3	3,0%	5,4%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	8	7,9%	14,3%
		Kinderbetreuung	10	9,9%	17,9%
		Sonstiges	5	5,0%	8,9%
		Gesamt	101	100,0%	180,4%
Rentweinsdorf	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	31	23,5%	47,7%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	19	14,4%	29,2%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	11	8,3%	16,9%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	17	12,9%	26,2%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	4	3,0%	6,2%
		Besuchsdienste, Vorlesen	13	9,8%	20,0%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	6	4,5%	9,2%
	Hausaufgabenhilfe	4	3,0%	6,2%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	14	10,6%	21,5%
	Kinderbetreuung	10	7,6%	15,4%
	Sonstiges	3	2,3%	4,6%
	Gesamt	132	100,0%	203,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

6.4 Zeitliche Investition

Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie ungefähr investieren?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie investieren?	bis zu 2 Stunden pro W.	Anzahl	62	21	25	108
		% von Gemeinde	42,5%	41,2%	42,4%	42,2%
	2 bis zu 5 Stunden pro W.	Anzahl	58	22	22	102
		% von Gemeinde	39,7%	43,1%	37,3%	39,8%
	5 bis zu 10 Stunden pro W.	Anzahl	18	5	7	30
		% von Gemeinde	12,3%	9,8%	11,9%	11,7%
	10 bis zu 20 Stunden pro W.	Anzahl	5	2	5	12
		% von Gemeinde	3,4%	3,9%	8,5%	4,7%
	20 Stunden pro W. und mehr	Anzahl	3	1	0	4
		% von Gemeinde	2,1%	2,0%	,0%	1,6%
	Gesamt	Anzahl	146	51	59	256
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.5 Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements

Nun geht es um die Förderung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements. Welche Form von Anerkennung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.5.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	127	37,9%	208	62,1%	335	100,0%
Aufwandsentschädigung	192	57,3%	143	42,7%	335	100,0%
Zeitgutschrift	239	71,3%	96	28,7%	335	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	163	48,7%	172	51,3%	335	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	172	51,3%	163	48,7%	335	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	177	55,7%	141	44,3%	318	100,0%

6.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	81	40,5%	119	59,5%	200	100,0%
Aufwandsentschädigung	117	58,5%	83	41,5%	200	100,0%
Zeitgutschrift	132	66,0%	68	34,0%	200	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	92	46,0%	108	54,0%	200	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	96	48,0%	104	52,0%	200	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	90	47,6%	99	52,4%	189	100,0%

Pfarweisach

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	17	28,8%	42	71,2%	59	100,0%
Aufwandsentschädigung	30	50,8%	29	49,2%	59	100,0%
Zeitgutschrift	45	76,3%	14	23,7%	59	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	28	47,5%	31	52,5%	59	100,0%



	weniger gut		gut		Gesamt	
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	32	54,2%	27	45,8%	59	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	36	63,2%	21	36,8%	57	100,0%

Rentweinsdorf

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	29	38,2%	47	61,8%	76	100,0%
Aufwandsentschädigung	45	59,2%	31	40,8%	76	100,0%
Zeitgutschrift	62	81,6%	14	18,4%	76	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	43	56,6%	33	43,4%	76	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	44	57,9%	32	42,1%	76	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	51	70,8%	21	29,2%	72	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Aktuelle Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Aktuelle Wohnsituation	Eigentumswohnung	Anzahl	27	2	1	30
		% von Gemeinde	9,6%	2,2%	1,0%	6,3%
	Eigenes Haus	Anzahl	178	62	74	314
		% von Gemeinde	63,3%	67,4%	70,5%	65,7%
	Mietwohnung	Anzahl	27	4	3	34
		% von Gemeinde	9,6%	4,3%	2,9%	7,1%
	Miethaus	Anzahl	4	0	4	8
		% von Gemeinde	1,4%	,0%	3,8%	1,7%
	bei Verwandten	Anzahl	3	0	0	3
		% von Gemeinde	1,1%	,0%	,0%	,6%
	Wohnrecht	Anzahl	40	22	23	85
		% von Gemeinde	14,2%	23,9%	21,9%	17,8%
	in einem Heim	Anzahl	0	1	0	1
		% von Gemeinde	,0%	1,1%	,0%	,2%
Sonstiges	Anzahl	2	1	0	3	
	% von Gemeinde	,7%	1,1%	,0%	,6%	
Gesamt	Anzahl	281	92	105	478	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen...

	Gemeinde					
	Ebern		Pfarrweisach		Rentweinsdorf	
	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert
Die Wohnräume haben insgesamt ca. ... Quadratmeter.	259	107,66	82	111,24	96	105,68
Die Wohnräume werden insgesamt von ... Personen bewohnt.	275	2,05	90	2,39	99	2,15



	Gemeinde					
	Ebern		Pfarrweisach		Rentweinsdorf	
	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert
Die Wohnräume befinden sich im ...-ten Stockwerk.	226	,57	77	,35	83	,45
Die Wohnräume erstrecken sich über ... Etagen.	200	1,55	58	1,71	74	1,45
Die Wohnräume wurden im Jahr ... erbaut.	261	1954,56	77	1949,23	90	1946,01
Die Wohnräume wurden im Jahr ... (teil-)saniert.	157	1991,66	46	1992,85	58	1989,31

7.3 Zufriedenheit mit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?	überhaupt nicht	Anzahl	3	0	1	4
		% von Gemeinde	1,1%	,0%	,9%	,8%
	eher nicht	Anzahl	7	1	2	10
		% von Gemeinde	2,5%	1,1%	1,9%	2,1%
	teils/teils	Anzahl	18	9	4	31
		% von Gemeinde	6,3%	9,7%	3,7%	6,4%
	eher	Anzahl	69	18	26	113
		% von Gemeinde	24,2%	19,4%	24,3%	23,3%
	voll und ganz	Anzahl	188	65	74	327
		% von Gemeinde	66,0%	69,9%	69,2%	67,4%
	Gesamt	Anzahl	285	93	107	485
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung der Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen bzw. Ihrem gesamten (Miets-)Haus dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen? Falls nein, ist ein Umbau geplant?

7.4.1 Gesamt

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	96	20,6%	50	10,7%	320	68,7%	466	100,0%
Toilette	64	13,9%	22	4,8%	374	81,3%	460	100,0%
Heizung	53	11,6%	16	3,5%	386	84,8%	455	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	318	73,6%	19	4,4%	95	22,0%	432	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	274	65,7%	21	5,0%	122	29,3%	417	100,0%
barrierefreier Zugang	277	64,1%	23	5,3%	132	30,6%	432	100,0%
Personenaufzug	399	95,7%	12	2,9%	6	1,4%	417	100,0%
Treppenlift	388	93,7%	18	4,3%	8	1,9%	414	100,0%

7.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	57	21,2%	33	12,3%	179	66,5%	269	100,0%
Toilette	40	14,8%	15	5,6%	215	79,6%	270	100,0%
Heizung	33	12,3%	11	4,1%	225	83,6%	269	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	189	74,4%	16	6,3%	49	19,3%	254	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	167	67,6%	16	6,5%	64	25,9%	247	100,0%
barrierefreier Zugang	165	65,2%	19	7,5%	69	27,3%	253	100,0%
Personenaufzug	232	95,1%	9	3,7%	3	1,2%	244	100,0%
Treppenlift	225	92,6%	12	4,9%	6	2,5%	243	100,0%

Pfarrweisach

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	22	23,9%	8	8,7%	62	67,4%	92	100,0%
Toilette	14	15,6%	3	3,3%	73	81,1%	90	100,0%
Heizung	10	11,5%	4	4,6%	73	83,9%	87	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	60	71,4%	1	1,2%	23	27,4%	84	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	51	63,0%	3	3,7%	27	33,3%	81	100,0%
barrierefreier Zugang	53	60,9%	2	2,3%	32	36,8%	87	100,0%



	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Personenaufzug	77	95,1%	1	1,2%	3	3,7%	81	100,0%
Treppenlift	74	93,7%	3	3,8%	2	2,5%	79	100,0%

Rentweinsdorf

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	17	16,2%	9	8,6%	79	75,2%	105	100,0%
Toilette	10	10,0%	4	4,0%	86	86,0%	100	100,0%
Heizung	10	10,1%	1	1,0%	88	88,9%	99	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	69	73,4%	2	2,1%	23	24,5%	94	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	56	62,9%	2	2,2%	31	34,8%	89	100,0%
barrierefreier Zugang	59	64,1%	2	2,2%	31	33,7%	92	100,0%
Personenaufzug	90	97,8%	2	2,2%	0	,0%	92	100,0%
Treppenlift	89	96,7%	3	3,3%	0	,0%	92	100,0%

7.5 Wohnwunsch bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie .noch rüstig sind?

7.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?(a)	Wohneigentum	358	54,1%	77,8%
	Mietwohnung	26	3,9%	5,7%
	barrierefreie Wohnung	78	11,8%	17,0%
	Wohngemeinschaft	9	1,4%	2,0%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	86	13,0%	18,7%
	Hausgemeinschaftsmodell	28	4,2%	6,1%
	Heim	10	1,5%	2,2%
	Betreutes Wohnen	32	4,8%	7,0%
	anderswo	1	,2%	,2%
	weiß nicht	25	3,8%	5,4%
	trifft nicht mehr zu	9	1,4%	2,0%
Gesamt		662	100,0%	143,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Ebern	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	213	53,8%	78,3%
		Mietwohnung	21	5,3%	7,7%
		barrierefreie Wohnung	46	11,6%	16,9%
		Wohngemeinschaft	6	1,5%	2,2%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	51	12,9%	18,8%
		Hausgemeinschaftsmodell	17	4,3%	6,3%
		Heim	5	1,3%	1,8%
		Betreutes Wohnen	18	4,5%	6,6%
		anderswo	1	,3%	,4%
		weiß nicht	15	3,8%	5,5%
		trifft nicht mehr zu	3	,8%	1,1%
	Gesamt	396	100,0%	145,6%	
Pfarrweisach	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	64	55,2%	74,4%
		Mietwohnung	2	1,7%	2,3%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	barrierefreie Wohnung	10	8,6%	11,6%
	Wohngemeinschaft	1	,9%	1,2%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	15	12,9%	17,4%
	Hausgemeinschaftsmodell	5	4,3%	5,8%
	Heim	3	2,6%	3,5%
	Betreutes Wohnen	6	5,2%	7,0%
	weiß nicht	6	5,2%	7,0%
	trifft nicht mehr zu	4	3,4%	4,7%
	Gesamt		116	100,0%
Rentweinsdorf	Wohneigentum	81	54,0%	79,4%
	Mietwohnung	3	2,0%	2,9%
	barrierefreie Wohnung	22	14,7%	21,6%
	Wohngemeinschaft	2	1,3%	2,0%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	13,3%	19,6%
	Hausgemeinschaftsmodell	6	4,0%	5,9%
	Heim	2	1,3%	2,0%
	Betreutes Wohnen	8	5,3%	7,8%
	weiß nicht	4	2,7%	3,9%
	trifft nicht mehr zu	2	1,3%	2,0%
Gesamt		150	100,0%	147,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6 Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?(a)	Wohneigentum	131	19,9%	37,3%
	Mietwohnung	13	2,0%	3,7%
	barrierefreie Wohnung	105	16,0%	29,9%
	Wohngemeinschaft	42	6,4%	12,0%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	86	13,1%	24,5%
	Hausgemeinschaftsmodell	85	12,9%	24,2%

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Heim	48	7,3%	13,7%
	Betreutes Wohnen	134	20,4%	38,2%
	weiß nicht	14	2,1%	4,0%
Gesamt		658	100,0%	187,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	81	19,3%	37,2%
		Mietwohnung	10	2,4%	4,6%
		barrierefreie Wohnung	69	16,4%	31,7%
		Wohngemeinschaft	25	6,0%	11,5%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	46	11,0%	21,1%
		Hausgemeinschaftsmodell	58	13,8%	26,6%
		Heim	34	8,1%	15,6%
		Betreutes Wohnen	89	21,2%	40,8%
		weiß nicht	8	1,9%	3,7%
Gesamt		420	100,0%	192,7%	
Pfarrweisach	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	24	20,3%	36,9%
		Mietwohnung	2	1,7%	3,1%
		barrierefreie Wohnung	21	17,8%	32,3%
		Wohngemeinschaft	10	8,5%	15,4%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	16,9%	30,8%
		Hausgemeinschaftsmodell	13	11,0%	20,0%
		Heim	6	5,1%	9,2%
		Betreutes Wohnen	21	17,8%	32,3%
		weiß nicht	1	,8%	1,5%
Gesamt		118	100,0%	181,5%	
Rentweinsdorf	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	26	21,7%	38,2%
		Mietwohnung	1	,8%	1,5%
		barrierefreie Wohnung	15	12,5%	22,1%
		Wohngemeinschaft	7	5,8%	10,3%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	16,7%	29,4%
		Hausgemeinschaftsmodell	14	11,7%	20,6%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Heim	8	6,7%	11,8%
	Betreutes Wohnen	24	20,0%	35,3%
	weiß nicht	5	4,2%	7,4%
	Gesamt	120	100,0%	176,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Art der Unterstützung

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	376	79,5%	12	2,5%	85	18,0%	473	100,0%
Lebensmittel einkaufen	391	82,7%	6	1,3%	76	16,1%	473	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	392	82,9%	7	1,5%	74	15,6%	473	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	418	88,4%	5	1,1%	50	10,6%	473	100,0%
Müll entsorgen	411	86,9%	7	1,5%	55	11,6%	473	100,0%
Fenster putzen	368	77,8%	12	2,5%	93	19,7%	473	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	397	83,9%	9	1,9%	67	14,2%	473	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	381	80,5%	11	2,3%	81	17,1%	473	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	359	75,9%	18	3,8%	96	20,3%	473	100,0%
längere Wege zurücklegen	389	82,2%	13	2,7%	71	15,0%	473	100,0%

8.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	228	81,7%	7	2,5%	44	15,8%	279	100,0%
Lebensmittel einkaufen	233	83,5%	3	1,1%	43	15,4%	279	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	237	84,9%	4	1,4%	38	13,6%	279	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	250	89,6%	3	1,1%	26	9,3%	279	100,0%
Müll entsorgen	244	87,5%	5	1,8%	30	10,8%	279	100,0%
Fenster putzen	224	80,3%	6	2,2%	49	17,6%	279	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	238	85,3%	4	1,4%	37	13,3%	279	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	230	82,4%	8	2,9%	41	14,7%	279	100,0%



	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
kleine Reparaturen am/im Haus	218	78,1%	11	3,9%	50	17,9%	279	100,0%
längere Wege zurücklegen	231	82,8%	9	3,2%	39	14,0%	279	100,0%

Pfarrweisach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	69	75,0%	3	3,3%	20	21,7%	92	100,0%
Lebensmittel einkaufen	73	79,3%	2	2,2%	17	18,5%	92	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	73	79,3%	2	2,2%	17	18,5%	92	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	80	87,0%	1	1,1%	11	12,0%	92	100,0%
Müll entsorgen	78	84,8%	2	2,2%	12	13,0%	92	100,0%
Fenster putzen	67	72,8%	4	4,3%	21	22,8%	92	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	74	80,4%	3	3,3%	15	16,3%	92	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	69	75,0%	2	2,2%	21	22,8%	92	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	68	73,9%	3	3,3%	21	22,8%	92	100,0%
längere Wege zurücklegen	77	83,7%	1	1,1%	14	15,2%	92	100,0%

Rentweinsdorf

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	79	77,5%	2	2,0%	21	20,6%	102	100,0%
Lebensmittel einkaufen	85	83,3%	1	1,0%	16	15,7%	102	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	82	80,4%	1	1,0%	19	18,6%	102	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	88	86,3%	1	1,0%	13	12,7%	102	100,0%
Müll entsorgen	89	87,3%	0	,0%	13	12,7%	102	100,0%
Fenster putzen	77	75,5%	2	2,0%	23	22,5%	102	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	85	83,3%	2	2,0%	15	14,7%	102	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	82	80,4%	1	1,0%	19	18,6%	102	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	73	71,6%	4	3,9%	25	24,5%	102	100,0%
längere Wege zurücklegen	81	79,4%	3	2,9%	18	17,6%	102	100,0%

8.2 Hilfebedürftigkeit ja/nein

Inanspruchnahme alltagspraktischer Hilfen

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Alltagspraktische Hilfen: Filter	nein	Anzahl	180	54	63	297
		% von Gemeinde	64,3%	58,1%	61,2%	62,4%
	ja	Anzahl	100	39	40	179
		% von Gemeinde	35,7%	41,9%	38,8%	37,6%
Gesamt	Anzahl	280	93	103	476	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

8.3 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	68	45,6%	4	2,7%	77	51,7%	149	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	43	28,9%	36	24,2%	70	47,0%	149	100,0%
andere Angehörige	109	73,2%	28	18,8%	12	8,1%	149	100,0%
Ambulante Dienste	127	85,2%	6	4,0%	16	10,7%	149	100,0%
Hauspersonal	129	86,6%	8	5,4%	12	8,1%	149	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	103	69,1%	40	26,8%	6	4,0%	149	100,0%
andere Personen	136	91,3%	11	7,4%	2	1,3%	149	100,0%

8.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	40	50,6%	2	2,5%	37	46,8%	79	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	22	27,8%	20	25,3%	37	46,8%	79	100,0%
andere Angehörige	58	73,4%	15	19,0%	6	7,6%	79	100,0%
Ambulante Dienste	67	84,8%	4	5,1%	8	10,1%	79	100,0%
Hauspersonal	69	87,3%	5	6,3%	5	6,3%	79	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	53	67,1%	23	29,1%	3	3,8%	79	100,0%
andere Personen	73	92,4%	6	7,6%	0	,0%	79	100,0%



Pfarraweisach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	14	40,0%	0	,0%	21	60,0%	35	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	12	34,3%	7	20,0%	16	45,7%	35	100,0%
andere Angehörige	23	65,7%	9	25,7%	3	8,6%	35	100,0%
Ambulante Dienste	29	82,9%	1	2,9%	5	14,3%	35	100,0%
Hauspersonal	32	91,4%	1	2,9%	2	5,7%	35	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	24	68,6%	11	31,4%	0	,0%	35	100,0%
andere Personen	31	88,6%	3	8,6%	1	2,9%	35	100,0%

Rentweinsdorf

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	14	40,0%	2	5,7%	19	54,3%	35	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	9	25,7%	9	25,7%	17	48,6%	35	100,0%
andere Angehörige	28	80,0%	4	11,4%	3	8,6%	35	100,0%
Ambulante Dienste	31	88,6%	1	2,9%	3	8,6%	35	100,0%
Hauspersonal	28	80,0%	2	5,7%	5	14,3%	35	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	26	74,3%	6	17,1%	3	8,6%	35	100,0%
andere Personen	32	91,4%	2	5,7%	1	2,9%	35	100,0%

8.4 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt alltagspraktische Hilfen?(a)	privat	56	36,4%	40,0%
	Pflege-/Krankenkasse	23	14,9%	16,4%
	Sozialamt	1	,6%	,7%
	Es fallen keine Kosten an.	74	48,1%	52,9%
Gesamt		154	100,0%	110,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Finanzierung(a)	privat	24	31,6%	33,3%
		Pflege-/Krankenkasse	10	13,2%	13,9%
		Es fallen keine Kosten an.	42	55,3%	58,3%
	Gesamt		76	100,0%	105,6%
Pfarrweisach	Finanzierung(a)	privat	15	38,5%	44,1%
		Pflege-/Krankenkasse	7	17,9%	20,6%
		Es fallen keine Kosten an.	16	41,0%	47,1%
	Sozialamt	1	2,6%	2,9%	
Gesamt		39	100,0%	114,7%	
Rentweinsdorf	Finanzierung(a)	privat	17	43,6%	50,0%
		Pflege-/Krankenkasse	6	15,4%	17,6%
		Es fallen keine Kosten an.	16	41,0%	47,1%
	Gesamt		39	100,0%	114,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.5 Zufriedenheit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?	nein	Anzahl	3	2	1	6
		% von Gemeinde	3,3%	5,6%	2,2%	3,5%
	ja	Anzahl	72	26	37	135
		% von Gemeinde	80,0%	72,2%	80,4%	78,5%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	15	8	8	31
		% von Gemeinde	16,7%	22,2%	17,4%	18,0%
Gesamt	Anzahl	90	36	46	172	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



9 Pflege und Betreuung

9.1 Art der Pflege

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	408	91,3%	4	,9%	35	7,8%	447	100,0%
An-/Ausziehen	423	94,6%	3	,7%	21	4,7%	447	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	433	96,9%	3	,7%	11	2,5%	447	100,0%
Medikamente einnehmen	426	95,3%	2	,4%	19	4,3%	447	100,0%
Treppensteigen/Gehen	423	94,6%	9	2,0%	15	3,4%	447	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	433	96,9%	4	,9%	10	2,2%	447	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	428	95,7%	4	,9%	15	3,4%	447	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	437	97,8%	2	,4%	8	1,8%	447	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	431	96,4%	3	,7%	13	2,9%	447	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	424	94,9%	8	1,8%	15	3,4%	447	100,0%

9.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	239	91,9%	2	,8%	19	7,3%	260	100,0%
An-/Ausziehen	250	96,2%	1	,4%	9	3,5%	260	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	254	97,7%	1	,4%	5	1,9%	260	100,0%
Medikamente einnehmen	252	96,9%	2	,8%	6	2,3%	260	100,0%
Treppensteigen/Gehen	249	95,8%	4	1,5%	7	2,7%	260	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	254	97,7%	2	,8%	4	1,5%	260	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	252	96,9%	3	1,2%	5	1,9%	260	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	257	98,8%	0	,0%	3	1,2%	260	100,0%

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	253	97,3%	1	,4%	6	2,3%	260	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	248	95,4%	4	1,5%	8	3,1%	260	100,0%

Pfarrweisach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	80	92,0%	0	,0%	7	8,0%	87	100,0%
An-/Ausziehen	82	94,3%	0	,0%	5	5,7%	87	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	85	97,7%	0	,0%	2	2,3%	87	100,0%
Medikamente einnehmen	82	94,3%	0	,0%	5	5,7%	87	100,0%
Treppensteigen/Gehen	82	94,3%	1	1,1%	4	4,6%	87	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	85	97,7%	0	,0%	2	2,3%	87	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	84	96,6%	0	,0%	3	3,4%	87	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	85	97,7%	0	,0%	2	2,3%	87	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	84	96,6%	0	,0%	3	3,4%	87	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	83	95,4%	0	,0%	4	4,6%	87	100,0%

Rentweinsdorf

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	89	89,0%	2	2,0%	9	9,0%	100	100,0%
An-/Ausziehen	91	91,0%	2	2,0%	7	7,0%	100	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	94	94,0%	2	2,0%	4	4,0%	100	100,0%
Medikamente einnehmen	92	92,0%	0	,0%	8	8,0%	100	100,0%
Treppensteigen/Gehen	92	92,0%	4	4,0%	4	4,0%	100	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	94	94,0%	2	2,0%	4	4,0%	100	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	92	92,0%	1	1,0%	7	7,0%	100	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	95	95,0%	2	2,0%	3	3,0%	100	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	94	94,0%	2	2,0%	4	4,0%	100	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	93	93,0%	4	4,0%	3	3,0%	100	100,0%



9.2 Pflegebedürftigkeit ja/nein

Hilfe wegen Pflegebedürftigkeit

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Pflege und Betreuung: Filter	nein	Anzahl	235	79	86	400
		% von Gemeinde	84,8%	84,9%	83,5%	84,6%
	ja	Anzahl	42	14	17	73
		% von Gemeinde	15,2%	15,1%	16,5%	15,4%
Gesamt		Anzahl	277	93	103	473
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

9.3 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?	Pflegestufe 1	Anzahl	8	3	2	13
		% von Gemeinde	40,0%	37,5%	15,4%	31,7%
	Pflegestufe 2	Anzahl	1	1	4	6
		% von Gemeinde	5,0%	12,5%	30,8%	14,6%
	Pflegestufe 3	Anzahl	1	0	1	2
		% von Gemeinde	5,0%	,0%	7,7%	4,9%
	keine Einstufung beantragt	Anzahl	9	3	5	17
		% von Gemeinde	45,0%	37,5%	38,5%	41,5%
	Antrag abgelehnt	Anzahl	1	1	1	3
		% von Gemeinde	5,0%	12,5%	7,7%	7,3%
Gesamt		Anzahl	20	8	13	41
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

9.4 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.4.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	25	43,9%	3	5,3%	29	50,9%	57	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	15	26,3%	13	22,8%	29	50,9%	57	100,0%
andere Angehörige	45	78,9%	7	12,3%	5	8,8%	57	100,0%
Ambulante Dienste	46	80,7%	2	3,5%	9	15,8%	57	100,0%
Hauspersonal	53	93,0%	1	1,8%	3	5,3%	57	100,0%
andere Personen	51	89,5%	5	8,8%	1	1,8%	57	100,0%

9.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	16	45,7%	2	5,7%	17	48,6%	35	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	11	31,4%	9	25,7%	15	42,9%	35	100,0%
andere Angehörige	28	80,0%	6	17,1%	1	2,9%	35	100,0%
Ambulante Dienste	29	82,9%	0	,0%	6	17,1%	35	100,0%
Hauspersonal	32	91,4%	1	2,9%	2	5,7%	35	100,0%
andere Personen	31	88,6%	4	11,4%	0	,0%	35	100,0%

Pfarrweisach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	3	33,3%	1	11,1%	5	55,6%	9	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	1	11,1%	1	11,1%	7	77,8%	9	100,0%
andere Angehörige	7	77,8%	1	11,1%	1	11,1%	9	100,0%
Ambulante Dienste	8	88,9%	0	,0%	1	11,1%	9	100,0%
Hauspersonal	9	100,0%	0	,0%	0	,0%	9	100,0%
andere Personen	8	88,9%	1	11,1%	0	,0%	9	100,0%

Rentweinsdorf

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	6	46,2%	0	,0%	7	53,8%	13	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	3	23,1%	3	23,1%	7	53,8%	13	100,0%
andere Angehörige	10	76,9%	0	,0%	3	23,1%	13	100,0%
Ambulante Dienste	9	69,2%	2	15,4%	2	15,4%	13	100,0%
Hauspersonal	12	92,3%	0	,0%	1	7,7%	13	100,0%
andere Personen	12	92,3%	0	,0%	1	7,7%	13	100,0%



9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt Pflegeleistungen?(a)	privat	14	22,6%	23,7%
	Pflege-/Krankenkasse	23	37,1%	39,0%
	Es fallen keine Kosten an.	25	40,3%	42,4%
Gesamt		62	100,0%	105,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

9.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Finanzierung(a)	privat	9	24,3%	25,7%
		Pflege-/Krankenkasse	11	29,7%	31,4%
		Es fallen keine Kosten an.	17	45,9%	48,6%
	Gesamt		37	100,0%	105,7%
Pfarweisach	Finanzierung(a)	privat	1	10,0%	10,0%
		Pflege-/Krankenkasse	5	50,0%	50,0%
		Es fallen keine Kosten an.	4	40,0%	40,0%
	Gesamt		10	100,0%	100,0%
Rentweinsdorf	Finanzierung(a)	privat	4	26,7%	28,6%
		Pflege-/Krankenkasse	7	46,7%	50,0%
		Es fallen keine Kosten an.	4	26,7%	28,6%
	Gesamt		15	100,0%	107,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarrweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?	nein	Anzahl	2	0	0	2
		% von Gemeinde	8,7%	,0%	,0%	4,7%
	ja	Anzahl	18	4	11	33
		% von Gemeinde	78,3%	57,1%	84,6%	76,7%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	3	3	2	8
		% von Gemeinde	13,0%	42,9%	15,4%	18,6%
Gesamt	Anzahl	23	7	13	43	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



10 Vorsorge und Information

10.1 Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen

Sind Ihnen folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen bekannt?

10.1.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	176	38,9%	277	61,1%	453	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	89	19,6%	364	80,4%	453	100,0%
Alten-/Pflegeheime	154	34,0%	299	66,0%	453	100,0%
Seniorenbeauftragter	311	68,7%	142	31,3%	453	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	140	30,9%	313	69,1%	453	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	194	42,8%	259	57,2%	453	100,0%

10.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	104	39,1%	162	60,9%	266	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	60	22,6%	206	77,4%	266	100,0%
Alten-/Pflegeheime	90	33,8%	176	66,2%	266	100,0%
Seniorenbeauftragter	187	70,3%	79	29,7%	266	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	92	34,6%	174	65,4%	266	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	127	47,7%	139	52,3%	266	100,0%

Pfarrweisach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	42	47,2%	47	52,8%	89	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	12	13,5%	77	86,5%	89	100,0%
Alten-/Pflegeheime	29	32,6%	60	67,4%	89	100,0%
Seniorenbeauftragter	54	60,7%	35	39,3%	89	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	23	25,8%	66	74,2%	89	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	29	32,6%	60	67,4%	89	100,0%

Rentweinsdorf

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	30	30,6%	68	69,4%	98	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	17	17,3%	81	82,7%	98	100,0%
Alten-/Pflegeheime	35	35,7%	63	64,3%	98	100,0%
Seniorenbeauftragter	70	71,4%	28	28,6%	98	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	25	25,5%	73	74,5%	98	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	38	38,8%	60	61,2%	98	100,0%

10.2 Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen

Würden Sie sich bei Bedarf an folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen wenden bzw. sie nutzen?

10.2.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	65	14,3%	215	47,5%	173	38,2%	453	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	20	4,4%	298	65,8%	135	29,8%	453	100,0%
Alten-/Pflegeheime	90	19,9%	163	36,0%	200	44,2%	453	100,0%
Seniorenbeauftragter	59	13,0%	148	32,7%	246	54,3%	453	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	29	6,4%	252	55,6%	172	38,0%	453	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	44	9,7%	222	49,0%	187	41,3%	453	100,0%

10.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	39	14,7%	126	47,4%	101	38,0%	266	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	14	5,3%	172	64,7%	80	30,1%	266	100,0%
Alten-/Pflegeheime	49	18,4%	96	36,1%	121	45,5%	266	100,0%
Seniorenbeauftragter	29	10,9%	88	33,1%	149	56,0%	266	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	18	6,8%	149	56,0%	99	37,2%	266	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	26	9,8%	125	47,0%	115	43,2%	266	100,0%



Pfarweisach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	9	10,1%	43	48,3%	37	41,6%	89	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	4	4,5%	60	67,4%	25	28,1%	89	100,0%
Alten-/Pflegeheime	20	22,5%	31	34,8%	38	42,7%	89	100,0%
Seniorenbeauftragter	11	12,4%	33	37,1%	45	50,6%	89	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	8	9,0%	48	53,9%	33	37,1%	89	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	7	7,9%	50	56,2%	32	36,0%	89	100,0%

Rentweinsdorf

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	17	17,3%	46	46,9%	35	35,7%	98	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	2	2,0%	66	67,3%	30	30,6%	98	100,0%
Alten-/Pflegeheime	21	21,4%	36	36,7%	41	41,8%	98	100,0%
Seniorenbeauftragter	19	19,4%	27	27,6%	52	53,1%	98	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	3	3,1%	55	56,1%	40	40,8%	98	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	11	11,2%	47	48,0%	40	40,8%	98	100,0%

10.3 Bekanntheit Angebote

Sind Ihnen folgende begleitende und unterstützende Angebote im Landkreis Haßberge bekannt?

10.3.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	159	34,6%	300	65,4%	459	100,0%
Ernährungsberatung	253	55,1%	206	44,9%	459	100,0%
Hausnotruf	197	42,9%	262	57,1%	459	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	270	58,8%	189	41,2%	459	100,0%
Fahr- und Bringdienste	213	46,4%	246	53,6%	459	100,0%
familienentlastende Dienste	276	60,1%	183	39,9%	459	100,0%
mobile Essensversorgung	111	24,2%	348	75,8%	459	100,0%
Medikamentenbringdienst	171	37,3%	288	62,7%	459	100,0%
Tagespflege	167	36,4%	292	63,6%	459	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	298	64,9%	161	35,1%	459	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	175	38,1%	284	61,9%	459	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	273	59,5%	186	40,5%	459	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	266	58,0%	193	42,0%	459	100,0%

10.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	99	36,8%	170	63,2%	269	100,0%
Ernährungsberatung	144	53,5%	125	46,5%	269	100,0%
Hausnotruf	118	43,9%	151	56,1%	269	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	152	56,5%	117	43,5%	269	100,0%
Fahr- und Bringdienste	112	41,6%	157	58,4%	269	100,0%
familienentlastende Dienste	178	66,2%	91	33,8%	269	100,0%



	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
mobile Essensversorgung	62	23,0%	207	77,0%	269	100,0%
Medikamentenbringdienst	110	40,9%	159	59,1%	269	100,0%
Tagespflege	101	37,5%	168	62,5%	269	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	178	66,2%	91	33,8%	269	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	111	41,3%	158	58,7%	269	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	162	60,2%	107	39,8%	269	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	162	60,2%	107	39,8%	269	100,0%

Pfarrweisach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	34	37,8%	56	62,2%	90	100,0%
Ernährungsberatung	59	65,6%	31	34,4%	90	100,0%
Hausnotruf	38	42,2%	52	57,8%	90	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	64	71,1%	26	28,9%	90	100,0%
Fahr- und Bringdienste	56	62,2%	34	37,8%	90	100,0%
familientastende Dienste	54	60,0%	36	40,0%	90	100,0%
mobile Essensversorgung	24	26,7%	66	73,3%	90	100,0%
Medikamentenbringdienst	28	31,1%	62	68,9%	90	100,0%
Tagespflege	34	37,8%	56	62,2%	90	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	58	64,4%	32	35,6%	90	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	34	37,8%	56	62,2%	90	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	58	64,4%	32	35,6%	90	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	55	61,1%	35	38,9%	90	100,0%

Rentweinsdorf

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	26	26,0%	74	74,0%	100	100,0%
Ernährungsberatung	50	50,0%	50	50,0%	100	100,0%

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Hausnotruf	41	41,0%	59	59,0%	100	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	54	54,0%	46	46,0%	100	100,0%
Fahr- und Bringdienste	45	45,0%	55	55,0%	100	100,0%
familienentlastende Dienste	44	44,0%	56	56,0%	100	100,0%
mobile Essensversorgung	25	25,0%	75	75,0%	100	100,0%
Medikamentenbringdienst	33	33,0%	67	67,0%	100	100,0%
Tagespflege	32	32,0%	68	68,0%	100	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	62	62,0%	38	38,0%	100	100,0%
stationäre Kurzzeit- /Verhinderungspflege	30	30,0%	70	70,0%	100	100,0%
Betreuungsangebote für Demenz- kranke	53	53,0%	47	47,0%	100	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	49	49,0%	51	51,0%	100	100,0%



10.4 Nutzen Angebote

Würden Sie folgende Angebote bei Bedarf nutzen?

10.4.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	76	16,6%	183	39,9%	200	43,6%	459	100,0%
Ernährungsberatung	107	23,3%	140	30,5%	212	46,2%	459	100,0%
Hausnotruf	18	3,9%	259	56,4%	182	39,7%	459	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	48	10,5%	184	40,1%	227	49,5%	459	100,0%
Fahr- und Bringdienste	31	6,8%	246	53,6%	182	39,7%	459	100,0%
familienentlastende Dienste	81	17,6%	134	29,2%	244	53,2%	459	100,0%
mobile Essensversorgung	44	9,6%	259	56,4%	156	34,0%	459	100,0%
Medikamentenbringdienst	17	3,7%	269	58,6%	173	37,7%	459	100,0%
Tagespflege	24	5,2%	268	58,4%	167	36,4%	459	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	36	7,8%	174	37,9%	249	54,2%	459	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	32	7,0%	242	52,7%	185	40,3%	459	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	29	6,3%	216	47,1%	214	46,6%	459	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	68	14,8%	168	36,6%	223	48,6%	459	100,0%

10.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	46	17,1%	116	43,1%	107	39,8%	269	100,0%
Ernährungsberatung	60	22,3%	94	34,9%	115	42,8%	269	100,0%
Hausnotruf	11	4,1%	161	59,9%	97	36,1%	269	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	26	9,7%	115	42,8%	128	47,6%	269	100,0%
Fahr- und Bringdienste	20	7,4%	147	54,6%	102	37,9%	269	100,0%
familienentlastende Dienste	45	16,7%	78	29,0%	146	54,3%	269	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
mobile Essensversorgung	26	9,7%	156	58,0%	87	32,3%	269	100,0%
Medikamentenbringdienst	11	4,1%	154	57,2%	104	38,7%	269	100,0%
Tagespflege	13	4,8%	162	60,2%	94	34,9%	269	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	19	7,1%	101	37,5%	149	55,4%	269	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	14	5,2%	151	56,1%	104	38,7%	269	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	15	5,6%	129	48,0%	125	46,5%	269	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	34	12,6%	102	37,9%	133	49,4%	269	100,0%

Pfarrweisach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	8	8,9%	34	37,8%	48	53,3%	90	100,0%
Ernährungsberatung	19	21,1%	24	26,7%	47	52,2%	90	100,0%
Hausnotruf	1	1,1%	46	51,1%	43	47,8%	90	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	9	10,0%	29	32,2%	52	57,8%	90	100,0%
Fahr- und Bringdienste	3	3,3%	48	53,3%	39	43,3%	90	100,0%
familienentlastende Dienste	13	14,4%	29	32,2%	48	53,3%	90	100,0%
mobile Essensversorgung	5	5,6%	55	61,1%	30	33,3%	90	100,0%
Medikamentenbringdienst	1	1,1%	60	66,7%	29	32,2%	90	100,0%
Tagespflege	4	4,4%	54	60,0%	32	35,6%	90	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	5	5,6%	36	40,0%	49	54,4%	90	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	7	7,8%	47	52,2%	36	40,0%	90	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	4	4,4%	42	46,7%	44	48,9%	90	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	9	10,0%	36	40,0%	45	50,0%	90	100,0%

Rentweinsdorf

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	22	22,0%	33	33,0%	45	45,0%	100	100,0%



	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Ernährungsberatung	28	28,0%	22	22,0%	50	50,0%	100	100,0%
Hausnotruf	6	6,0%	52	52,0%	42	42,0%	100	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	13	13,0%	40	40,0%	47	47,0%	100	100,0%
Fahr- und Bringdienste	8	8,0%	51	51,0%	41	41,0%	100	100,0%
familientlastende Dienste	23	23,0%	27	27,0%	50	50,0%	100	100,0%
mobile Essensversorgung	13	13,0%	48	48,0%	39	39,0%	100	100,0%
Medikamentenbringdienst	5	5,0%	55	55,0%	40	40,0%	100	100,0%
Tagespflege	7	7,0%	52	52,0%	41	41,0%	100	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	12	12,0%	37	37,0%	51	51,0%	100	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	11	11,0%	44	44,0%	45	45,0%	100	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	10	10,0%	45	45,0%	45	45,0%	100	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	25	25,0%	30	30,0%	45	45,0%	100	100,0%

10.5 Informieren über Angebote

Informieren Sie sich gezielt über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?

10.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Informieren Sie sich über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?(a)	ja, in der Tageszeitung	337	29,6%	72,2%
	ja, in Werbezeitungen	79	6,9%	16,9%
	ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	205	18,0%	43,9%
	ja, im Internet	60	5,3%	12,8%
	ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	90	7,9%	19,3%
	ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	150	13,2%	32,1%
	ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	82	7,2%	17,6%
	nein	99	8,7%	21,2%
	ja, über andere Wege	19	1,7%	4,1%
	ja, über Rundfunk/Fernsehen	5	,4%	1,1%
	ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	4	,4%	,9%
	ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	9	,8%	1,9%
Gesamt		1139	100,0%	243,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

10.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ebern	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	189	26,9%	69,0%
		ja, in Werbezeitungen	50	7,1%	18,2%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	144	20,5%	52,6%
		ja, im Internet	37	5,3%	13,5%
		ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	58	8,3%	21,2%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	83	11,8%	30,3%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	52	7,4%	19,0%
		nein	66	9,4%	24,1%
		ja, über andere Wege	12	1,7%	4,4%
		ja, über Rundfunk/Fernsehen	1	,1%	,4%
		ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	2	,3%	,7%
		ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	8	1,1%	2,9%
		Gesamt	702	100,0%	256,2%
Pfarweisach	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	66	31,6%	72,5%
		ja, in Werbezeitungen	8	3,8%	8,8%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	40	19,1%	44,0%
		ja, im Internet	11	5,3%	12,1%
		ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	14	6,7%	15,4%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	33	15,8%	36,3%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	17	8,1%	18,7%
		nein	15	7,2%	16,5%
		ja, über andere Wege	3	1,4%	3,3%
		ja, über Rundfunk/Fernsehen	1	,5%	1,1%
		ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	1	,5%	1,1%
		Gesamt	209	100,0%	229,7%
Rentweinsdorf	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	82	36,0%	80,4%
		ja, in Werbezeitungen	21	9,2%	20,6%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	21	9,2%	20,6%
		ja, im Internet	12	5,3%	11,8%
		ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	18	7,9%	17,6%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	34	14,9%	33,3%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	13	5,7%	12,7%
		nein	18	7,9%	17,6%
		ja, über andere Wege	4	1,8%	3,9%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	ja, über Rundfunk/Fernsehen	3	1,3%	2,9%
	ja, in (Fach-)Zeitschriften, Fachbüchern	1	,4%	1,0%
	ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	1	,4%	1,0%
	Gesamt	228	100,0%	223,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

10.6 Vorsorge bei folgenden Punkten

Haben Sie schon in folgenden Punkten für sich vorgesorgt?

10.6.1 Gesamt

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	145	29,5%	211	42,9%	136	27,6%	492	100,0%
Betreuungsverfügung	201	40,9%	185	37,6%	106	21,5%	492	100,0%
Testament	139	28,3%	138	28,0%	215	43,7%	492	100,0%
Betreuung und Pflege	141	32,9%	220	51,3%	68	15,9%	429	100,0%

10.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	84	29,2%	123	42,7%	81	28,1%	288	100,0%
Betreuungsverfügung	115	39,9%	107	37,2%	66	22,9%	288	100,0%
Testament	80	27,8%	82	28,5%	126	43,8%	288	100,0%
Betreuung und Pflege	79	31,5%	132	52,6%	40	15,9%	251	100,0%

Pfarrweisach

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	32	33,0%	43	44,3%	22	22,7%	97	100,0%
Betreuungsverfügung	39	40,2%	39	40,2%	19	19,6%	97	100,0%
Testament	23	23,7%	26	26,8%	48	49,5%	97	100,0%
Betreuung und Pflege	27	32,5%	44	53,0%	12	14,5%	83	100,0%



Rentweinsdorf

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	29	27,1%	45	42,1%	33	30,8%	107	100,0%
Betreuungsverfügung	47	43,9%	39	36,4%	21	19,6%	107	100,0%
Testament	36	33,6%	30	28,0%	41	38,3%	107	100,0%
Betreuung und Pflege	35	36,8%	44	46,3%	16	16,8%	95	100,0%

10.7 Zufriedenheit Beratungssituation

Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Ebern	Pfarweisach	Rentweinsdorf	
Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?	nein	Anzahl	18	8	4	30
		% von Gemeinde	6,7%	8,9%	3,9%	6,5%
	ja	Anzahl	98	29	44	171
		% von Gemeinde	36,7%	32,2%	43,1%	37,3%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	151	53	54	258
		% von Gemeinde	56,6%	58,9%	52,9%	56,2%
Gesamt	Anzahl	267	90	102	459	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

10.8 Themeninteresse Alter

Für welche Themen rund um das Leben im Alter interessieren Sie sich besonders?

10.8.1 Gesamt

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	99	21,3%	205	44,1%	161	34,6%	465	100,0%
präventive Angebote	98	21,1%	169	36,3%	198	42,6%	465	100,0%
Engagementmöglichkeiten	108	23,2%	87	18,7%	270	58,1%	465	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	77	16,6%	110	23,7%	278	59,8%	465	100,0%
alternative Wohnformen	98	21,1%	110	23,7%	257	55,3%	465	100,0%
Mobilität im Alter	35	7,5%	264	56,8%	166	35,7%	465	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	23	4,9%	205	44,1%	237	51,0%	465	100,0%

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Sonstiges	7	1,5%	3	,6%	455	97,8%	465	100,0%

10.8.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	61	21,9%	120	43,2%	97	34,9%	278	100,0%
präventive Angebote	49	17,6%	105	37,8%	124	44,6%	278	100,0%
Engagementmöglichkeiten	54	19,4%	55	19,8%	169	60,8%	278	100,0%
barrierefreie Sanierungs- möglichkeiten	37	13,3%	65	23,4%	176	63,3%	278	100,0%
alternative Wohnformen	48	17,3%	71	25,5%	159	57,2%	278	100,0%
Mobilität im Alter	18	6,5%	157	56,5%	103	37,1%	278	100,0%
Unterstützungs- und Pfl- geangebote	15	5,4%	118	42,4%	145	52,2%	278	100,0%
Sonstiges	2	,7%	3	1,1%	273	98,2%	278	100,0%

Pfarrweisach

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	17	18,5%	43	46,7%	32	34,8%	92	100,0%
präventive Angebote	18	19,6%	37	40,2%	37	40,2%	92	100,0%
Engagementmöglichkeiten	25	27,2%	19	20,7%	48	52,2%	92	100,0%
barrierefreie Sanierungs- möglichkeiten	19	20,7%	23	25,0%	50	54,3%	92	100,0%
alternative Wohnformen	21	22,8%	17	18,5%	54	58,7%	92	100,0%
Mobilität im Alter	7	7,6%	54	58,7%	31	33,7%	92	100,0%
Unterstützungs- und Pfl- geangebote	5	5,4%	42	45,7%	45	48,9%	92	100,0%
Sonstiges	2	2,2%	0	,0%	90	97,8%	92	100,0%

Rentweinsdorf

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	21	22,1%	42	44,2%	32	33,7%	95	100,0%
präventive Angebote	31	32,6%	27	28,4%	37	38,9%	95	100,0%
Engagementmöglichkeiten	29	30,5%	13	13,7%	53	55,8%	95	100,0%



	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	21	22,1%	22	23,2%	52	54,7%	95	100,0%
alternative Wohnformen	29	30,5%	22	23,2%	44	46,3%	95	100,0%
Mobilität im Alter	10	10,5%	53	55,8%	32	33,7%	95	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	3	3,2%	45	47,4%	47	49,5%	95	100,0%
Sonstiges	3	3,2%	0	,0%	92	96,8%	95	100,0%

11 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

11.1 Gesamt

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	1	,2%	21	4,4%	53	11,0%	407	84,4%	482	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	22	4,9%	28	6,2%	155	34,3%	79	17,5%	168	37,2%	452	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	86	18,5%	94	20,2%	134	28,8%	67	14,4%	84	18,1%	465	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	4	,9%	14	3,0%	105	22,5%	117	25,1%	226	48,5%	466	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	68	14,9%	77	16,9%	133	29,2%	80	17,6%	97	21,3%	455	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	15	3,3%	27	6,0%	153	33,9%	90	20,0%	166	36,8%	451	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	15	3,2%	36	7,7%	182	39,1%	97	20,8%	136	29,2%	466	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	1	,2%	6	1,3%	19	4,0%	99	21,0%	346	73,5%	471	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	200	42,6%	131	27,9%	67	14,3%	33	7,0%	38	8,1%	469	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	,2%	10	2,2%	108	23,2%	137	29,5%	209	44,9%	465	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	20	4,3%	66	14,0%	168	35,7%	86	18,3%	130	27,7%	470	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	15	3,2%	38	8,2%	162	34,8%	131	28,1%	120	25,8%	466	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	11	2,3%	41	8,7%	145	30,9%	126	26,9%	146	31,1%	469	100,0%



11.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Ebern

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	1	,4%	10	3,6%	34	12,1%	236	84,0%	281	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	13	4,9%	17	6,4%	92	34,7%	49	18,5%	94	35,5%	265	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	56	20,8%	55	20,4%	73	27,1%	41	15,2%	44	16,4%	269	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	2	,7%	7	2,6%	57	21,0%	77	28,4%	128	47,2%	271	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	40	15,0%	48	18,0%	72	27,1%	45	16,9%	61	22,9%	266	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	8	3,1%	13	5,0%	88	33,6%	59	22,5%	94	35,9%	262	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	6	2,2%	21	7,7%	108	39,7%	58	21,3%	79	29,0%	272	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	1	,4%	3	1,1%	11	4,0%	56	20,3%	205	74,3%	276	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	127	46,7%	75	27,6%	32	11,8%	19	7,0%	19	7,0%	272	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	0	,0%	7	2,6%	66	24,2%	81	29,7%	119	43,6%	273	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	11	4,0%	41	14,9%	92	33,5%	55	20,0%	76	27,6%	275	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	7	2,5%	20	7,2%	91	33,0%	81	29,3%	77	27,9%	276	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	5	1,8%	16	5,7%	83	29,7%	80	28,7%	95	34,1%	279	100,0%

Pfarrweisach

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	6	6,4%	10	10,6%	78	83,0%	94	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	3	3,5%	3	3,5%	27	31,4%	18	20,9%	35	40,7%	86	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	18	19,4%	18	19,4%	34	36,6%	11	11,8%	12	12,9%	93	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	1	1,1%	4	4,3%	20	21,5%	20	21,5%	48	51,6%	93	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	15	16,7%	12	13,3%	34	37,8%	12	13,3%	17	18,9%	90	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	3,4%	4	4,5%	29	32,6%	16	18,0%	37	41,6%	89	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	3	3,3%	5	5,4%	37	40,2%	20	21,7%	27	29,3%	92	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter beken- nen	0	,0%	1	1,1%	2	2,1%	20	21,3%	71	75,5%	94	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	35	36,8%	27	28,4%	23	24,2%	2	2,1%	8	8,4%	95	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	0	,0%	3	3,3%	20	21,7%	29	31,5%	40	43,5%	92	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	6	6,6%	11	12,1%	33	36,3%	18	19,8%	23	25,3%	91	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	2	2,2%	10	11,1%	34	37,8%	25	27,8%	19	21,1%	90	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	2	2,2%	13	14,3%	28	30,8%	25	27,5%	23	25,3%	91	100,0%



Rentweinsdorf

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	5	4,7%	9	8,4%	93	86,9%	107	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	6	5,9%	8	7,9%	36	35,6%	12	11,9%	39	38,6%	101	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	12	11,7%	21	20,4%	27	26,2%	15	14,6%	28	27,2%	103	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	1	1,0%	3	2,9%	28	27,5%	20	19,6%	50	49,0%	102	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	13	13,1%	17	17,2%	27	27,3%	23	23,2%	19	19,2%	99	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	4	4,0%	10	10,0%	36	36,0%	15	15,0%	35	35,0%	100	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	6	5,9%	10	9,8%	37	36,3%	19	18,6%	30	29,4%	102	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	0	,0%	2	2,0%	6	5,9%	23	22,8%	70	69,3%	101	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	38	37,3%	29	28,4%	12	11,8%	12	11,8%	11	10,8%	102	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,0%	0	,0%	22	22,0%	27	27,0%	50	50,0%	100	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	3	2,9%	14	13,5%	43	41,3%	13	12,5%	31	29,8%	104	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	6	6,0%	8	8,0%	37	37,0%	25	25,0%	24	24,0%	100	100,0%
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	4	4,0%	12	12,1%	34	34,3%	21	21,2%	28	28,3%	99	100,0%